

Colin Vallon Trio

Alleurs

Hatology 636/Harmonia Mundi

Vor wenigen Jahren galt er als Senkrechtstarter der Schweizer Jazz-Szene. Inzwischen hat sich der Pianist Colin Vallon einen Namen gemacht, hierzulande allerdings ist er noch zu entdecken. Der in Lausanne lebende Pianist besticht mit brillanter Technik, einem Sinn für perfektes Timing und unverkennbarer Individualität. Auf seinem zweiten Album, eingespielt mit seinem seit 2003 unverändert bestehenden Trio, setzt Vallon seinen erfolgreich eingeschlagenen Weg fort. Ein Dutzend Stücke kündigt davon eindrucklich. Das Drittel, das nicht eigenen Kompositionen entspringt, verwebt Spirituals, Chansons und klassische Floskeln mit rhythmischem Drive. Vallons Spiel und Stücke sind klanglich dicht und rhythmisch versiert. Sie haben etwas Magisches, das den Hörer gefangen nimmt. Bassist Pat Moret und der in Berlin lebende Schlagzeuger Samuel Rohrer tun ein Übriges.

Reiner Koba